

Ein Oetti on Tour 2

Hallo da bin ich wieder und möchte euch von meinen ersten Abenteuern berichten. Unsere Anreise war ein einziger stressiger Höllenritt über die A7. Strömender Regen und Baustellen wie eine Perlenkette aneinander gereiht. Franz und unser WOMO haben alles gegeben um die Fähre nicht zu verpassen.

Aber alles ging gut. Die Ausfahrt aus Kiel „genossen“ wir mit einem übelst schmeckenden Bier. (hatte nicht hier einer über den Inhalt meiner Dose gelästert ? Der weiß wohl nicht das ich die zweitgrößte Biermarke Deutschlands bin? Kleiner Tipp : Es werden für die Bierexperten bundesweit durch mein Geburtshaus „der Oettinger Blind-Test „ durchgeführt. Da haben sich schon viele Experten vertippt.

So,nun wieder zurück zum Urlaub. Meine Reiseleiterin war sehr erfreut



bei der Ausfahrt in Kiel gleich 2 ihrer Lieblingskreuzfahrtschiffe zu sehen. Wenn ich mich auf dieser Reise gut benehme darf ich vielleicht auch mal mit auf Kreuzfahrt. Nun hatte ich Hunger und habe das Skandinavische Buffet geplündert.



O Gott, ich dachte mein Dosenwand platzt, so viel habe ich gegessen. Danach gingen wir gleich schlafen.

Auch das Frühstück an Bord schmeckte mir sehr gut. Heike schaute mit verklärtem Blick aufs Meer. Ihr Lieblingskreuzfahrtschiff fuhr parallel zu uns.



Göteborg begrüßte uns mit Sonnenschein. Also-runter von der Fähre und drauf auf den Inlandsvägen. So viele Bäume habe ich noch nie gesehen.Und immer wieder schöne Gewässer.



Es wurde Zeit einen Übernachtungsplatz zu suchen. Franz war müde von der Fahrt. Es war etwas schwierig, nichts gefiel der Reiseleitung. Doch dann sind wir einen kleinen Seitenweg hinein gefahren, weil das Navi einen See mit Weg anzeigte. Leute, das war Hammer : See, Feuerstelle, Sonnenuntergang, Heike hatte vor Freude Pippi in den Augen. Aber seht selber.



Sofort habe ich mit meiner Reiseleitung Lagerfeuerholz gesammelt. Dabei sind wir auch noch über ein paar Pilze gestolpert. Ach was war das gemütlich, wir drei am Lagerfeuer. Ein paar Cousins von mir mussten auch dran glauben.

Glücklich und zufrieden gingen wir schlafen. Morgen wollen wir gut voran kommen.

Wir erwachten wieder bei Sonnenschein. Es war zwar etwas kühl (6°).



Wir haben nur schnell einen Kaffee getrunken und fahren wieder auf dem Inlandsvägen gen Norden. Ich hatte einen guten Platz im Womo mit ausgezeichneter Fernsicht. Freundlich grüßte ich alle entgegenkommenden Womos, -auch die mit einem N auf dem Nummernschild. Zum Frühstück fanden wir wieder ein traumhaftes Plätzchen an einem See.



Danach ging es unendliche Kilometer weiter. Bei kleinen Pausen erlebte ich schöne Dinge. So fand ich einen Kumpel zum spielen. Heike und ich sorgten für unseren Nachtisch für heute Abend. Wir sahen auf der weiten Fahrt viel Wasser und ganz viel Wald. Leute, so viele Bäume habe ich noch nie gesehen. Ich glaube diese Nacht träume ich von grünen Wäldern.



Und zum Schluss hatte ein Rentier die Vorfahrt nicht beachtet. Aber Franz hatte es rechtzeitig erspäht.

Nun stehen wir für die Nacht wieder frei an einem schönen Fluss hinter Arvidsjaur. Morgen geht es weiter nach Finnland. Dort Weihnachtsmann persönlich treffen und meinen Wunschzettel abgeben. Ich habe auch extra ein Gedicht gelernt. Wollt ihr es mal hören ?

„Lieber guter Weihnachtsmann,
schau mich nicht so durstig an.
Kommst du zur Weihnacht bei mir vorbei
gibt's ein Bierchen-
nur für uns zwei“

So, ich geh jetzt schlafen .Tschüß bis demnächst.